Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

VORBEMERKUNGEN

Die Übertragung ins Hochdeutsche hat den Zweck, dem Leser das flüssige Lesen des Textes zu erleichtern, wenn es ihm mehr auf den waffentechnischen Inhalt als auf die Freude an dem bildhaften und für die Sprachentwicklung lehrreichen Ausdruck der mittelhochdeutschen Sprache ankommt.

Trotzdem ist vom Satzbau, von der Wortstellung und vom Urtext im allgemeinen nur dann abgewichen, wenn das sachliche Verständnis sonst gelitten hätte. Kurze Ergänzungen sind mit Rücksicht auf unsere heutige Ausdrucksweise und bisweilen auch wegen der nicht seltenen Druckfehler in Klammern hinzugefügt worden.

Um immer wieder auf die Schönheit der alten Sprache hinzuweisen, sind die heute nicht mehr geläufigen Worte auch hier nach Möglichkeit beibehalten und nur in Fußnoten erklärt worden.

Die öfter wiederkehrenden und für die Benutzung ähnlicher alter Texte notwendigen technischen Fachausdrücke sind nicht an Ort und Stelle erläutert, sondern in nachstehender Übersicht zusammengestellt.

Für den leichten Hinweis auf einzelne Stellen des Textes sind die einzelnen Abschnitte mit fortlaufenden Nummern (1 bis 100) versehen.

Die lateinischen Buchstaben (mit Zahl) hinter der Nummer der zitierten Handschriften beziehen sich auf deren Übersicht S. 85—88.

Für die Deutung der schwer verständlichen Worte sind folgende Wörterbücher benutzt worden:

Fuchs, Deutsches Wörterbuch auf etymologischer Grundlage, Stuttgart 1898,

Genius, Fremdwörterbuch, Regensburg 1909,

Grimm, Deutsches Wörterbuch, Leipzig,

Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch, Leipzig 1905,

Lexer, Matthias, Mittelhochdeutsches Lexikon, Leipzig 1906.

TECHNISCHE FACHAUSDRÜCKE

(s. d. = siehe dieses)

Acetum destillatum = „Tropfessig"; Essig, der durch tropfweises Destillieren gereinigt ist

Alant = vielleicht Alaun, ein Kalium-Aluminium-Salz $KAl(So_4)_2$, vielleicht Alunit, verwitterter, kieselhaltiger Tonschiefer

Alembic = eine Destillationsvorrichtung

Alkitra = eine Schwefellösung

Alkuria, Gloriet = wahrscheinlich ein phosphorhaltiges Gemisch

Alumen yspanicum = Yspanicum, s. d.

Alumen scisile, schlüpfrig Alaun = Salarmoniak, s. d.

Arsenicum album = weißer Arsenik, ein dem Kochsalz oder Zucker äußerlich sehr ähnliches, äußerst giftiges Arsenoxyd As_4O_6, damals auch Auripigmentum und Hüttenrauch genannt

Atrimentum, Atrament = Eisen- oder Kupfervitriol oder ein Gemisch beider, da der Unterschied zwischen beiden damals nicht klar erkannt war

Auripigmentum, Operment, Hüttenrauch = Arsenicum, s. d.

Borith, Baurat = Pottasche

Comula = Yspanicum, s. d.

Confortieren = stärken, die Wirkung der Bestandteile des Pulvers erhöhen; Confortatium, Confortität = Verstärkungsmittel